



CHARLY TRIBALLEAU/AFP via Getty Images

## Eine Finanzkrise steht unmittelbar bevor

Es wird verheerend sein – aber wie die Posaune seit Jahrzehnten warnt, wird es die Erfüllung einer noch größeren Prophezeiung auslösen

- Gerald Flurry
- [28.04.2025](#)

Der amerikanische Präsident Donald Trump hat es mit der Welt aufgenommen und versucht, unfaire Handelsungleichgewichte zu korrigieren. Die Reaktion des Marktes hat ihm jedoch schnell gezeigt, dass es nicht funktioniert, andere Nationen mit Gewalt zu unterwerfen.

„Der Anleihemarkt ist sehr kompliziert“, sagte Präsident Trump am 9. April zu Reportern. „Ich habe ihn beobachtet ... Ich habe gestern Abend gesehen, wie den Leuten ein wenig mulmig wurde.“ Die Händler wurden „ein wenig nervös, ein wenig ängstlich“, sagte er. „Man muss flexibel sein.“

PT\_DE

Donald Trump hat die Amerikaner auf unbequeme Zeiten eingestimmt. Aber was er kurz vor dem Anhalten der Tarife sah, war selbst für ihn zu erschreckend.

Die *Washington Post* kommentierte:

Präsident Donald Trump könnte die Welt an den Rand einer Finanzkrise gebracht haben, bevor er am Mittwoch seinen Zollkrieg stoppte, denn der 28 Billionen Dollar schwere Markt für Staatsanleihen zeigte in den Stunden vor seinem Kurswechsel ungewöhnliche Spannungen. ... Anders als 2008 und 2020, als die USA die Rettung anführten, war dieses Mal die Regierung die Ursache.

Vor Jahrzehnten warnte der verstorbene Herbert W. Armstrong vor einer globalen Finanzkrise, die von den Vereinigten Staaten ausgelöst wurde. Die jüngsten Ereignisse haben gezeigt, dass dies jederzeit geschehen kann!

Die amerikanischen Finanzmärkte stehen auf wackligen Beinen. Eine falsche Bewegung und das gesamte Finanzsystem könnte zusammenbrechen.

In der Bankenkrise von 2008 wurde das US-Finanzsystem nur dadurch gerettet, dass wir riesige Summen von Geld ausgaben, das wir nicht hatten. Das hat uns nur auf eine noch größere Krise vorbereitet.

Was haben die USA nach diesem Schreck getan, um das Problem zu beheben? Überhaupt nichts. Jetzt haben wir *Billionen mehr* an Schulden.

Diese Schulden stellen den Wert des Dollars in Frage. Der Dollar wird immer noch als Reservewährung verwendet, aber viele Länder rücken von ihm ab. Je mehr andere Länder aufhören, unsere Währung im Welthandel zu verwenden, desto mehr sinkt der Wert des Dollars. Die Zollpolitik von Präsident Trump beschleunigt diesen Trend.

Wenn der Dollar wertlos wird, wird die Inflation in die Höhe schnellen. Letztendlich werden die Amerikaner nicht mehr in der Lage sein, grundlegende Dinge zu kaufen, selbst Lebensmittel, und die Städte werden im Chaos versinken!

Wir müssen uns geistig auf dieses Ergebnis vorbereiten. Aber so dramatisch es auch sein wird, die *Nachwirkungen* werden noch dramatischer sein.

## Ausstrahlungseffekte über den Atlantik hinweg

Amerikas Schuldengefahr wird durch die Auswirkungen auf Europa noch verstärkt. Herr Armstrong warnte im Juli 1984: „Die gesamte Bankenstruktur in den Vereinigten Staaten ist ein zusammenhängendes Netzwerk; aber nicht nur das – eine Nation muss bei Importen und Exporten mit anderen Nationen handeln. Sie brauchen also Mittel, um Geld von einer Nation zur anderen zu transferieren. Und so ist die Bankenstruktur *international* und *verwoben*. ... [D]as Bankensystem ist sehr komplex geworden.“

Wenn dieses durch US-Schulden gestützte Bankensystem zusammenbricht, werden die europäischen Banken wie Dominosteine fallen. Diejenigen, die Europa in der aktuellen Situation gegen die Ansteckung durch die US-Finanzmärkte immunisieren wollen, *können dies nicht tun*. Das liegt daran, dass die EU derzeit aus 27 Nationen besteht und jede Nation immer noch einen Großteil ihrer Souveränität behält – die Verabschiedung neuer Finanzvorschriften ist also äußerst schwierig.

Aber eine Krise wird zwangsläufig zu größeren Reformen führen. Sie „könnte plötzlich dazu führen, dass sich die europäischen Nationen zu einer neuen Weltmacht zusammenschließen, die größer ist als die Sowjetunion oder die USA“, schrieb Herr Armstrong.

Diese Einigung wird in Offenbarung 17 prophezeit. In den Versen 12-13 heißt es: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.“

Mit Blick auf diese Prophezeiung sah Herr Armstrong voraus, dass nur eine schwere Krise diese prophezeite Vereinigung der europäischen Führer herbeiführen könnte, wie zu Zeiten des Heiligen Römischen Reiches. Angesichts der Verflechtung des globalen Bankwesens sagte Herr Armstrong eine Finanzkrise voraus. Heute, drei Jahrzehnte später, ist das Bedürfnis Europas, sich zu einer einzigen Supermacht zu formieren, größer denn je – und damit auch die Wahrscheinlichkeit einer Krise, die dieses Ereignis auslösen wird.

Dieses vereinte Reich, das zweifellos von dem wirtschaftlich starken Deutschland angeführt wird, wird den Lauf unserer Welt dramatisch verändern.

Das Heilige Römische Reich hat Europa seit Jahrhunderten beherrscht. Während des Ersten und Zweiten Weltkriegs versuchte Deutschland, den Kontinent zu dominieren und ihn wieder zu einem großen Reich zu machen. Aber seither ist Europa schwach und finanziell und militärisch von Amerika abhängig.

Heute haben die meisten Menschen keine Angst vor Europa. *Das wird sich bald ändern!*

Bestimmte politische Führer werden versuchen, diese Finanzkrise für ihre eigenen Zwecke zu manipulieren. Solche Manipulationen sind immer wieder vorgekommen, weil diese Finanzmechanismen so komplex sind, dass die meisten Menschen sie nicht verstehen.

Sobald Deutschland Europa unter seiner Führung vereint und den Aufbau seines Militärimperiums abgeschlossen hat, wird etwas Schreckliches passieren.

Herr Armstrong schrieb, dass der plötzliche Aufstieg der 10 Könige „die große Drangsal plötzlich herbeiführen könnte. Und das wird schnell in die Wiederkunft Christi und das Ende dieser Welt, wie wir sie kennen, münden.“ Kurzfristig wird der Aufstieg dieser Könige noch schlimmer sein, als die Menschen ahnen können. Das ist das Ergebnis einer Kettenreaktion, die vor allem durch eine Bankenkrise ausgelöst werden wird – einen Vorgeschmack darauf bekommen wir in den heutigen Schlagzeilen!

Doch obwohl die unmittelbare Zukunft für diejenigen, die Gottes Warnung nicht beherzigen, düster sein wird, werden diese Ereignisse, wie Herr Armstrong sagte und wie die biblische Prophezeiung offenbart, die Wiederkunft Jesu Christi tatsächlich beschleunigen!